



Porsche-Teams aus Winterthur und Genf bauen die coolsten Classic-Cayenne

14/11/2023 Das Porsche Zentrum Winterthur und das Porsche Classic Zentrum Genf haben den „Legends Alive Contest“ gewonnen. In dem von der Porsche Schweiz AG ausgerichteten Wettbewerb traten neun Schweizer Porsche-Handels- und Servicebetriebe an, den kreativsten Umbau eines Porsche Cayenne der ersten Generation zu realisieren.

Die Teilnehmenden montierten beispielsweise Dachzelte und Stollenreifen, verbauten Campingküchen-Elemente und folierten die Karosserien in ausgefallenen Designs. Unlängst kürte eine Fachjury das Projekt „#Cayenne957 Adventure“ des Teams aus Winterthur zu ihrem Favoriten. Schon beim Porsche Festival Mollis (17. Juni) war die Genfer Nominierung „Hippy Swiss“ mit dem Publikumspreis ausgezeichnet worden.

„Alle umgebauten Fahrzeuge untermauern die zunehmende Beliebtheit der frühen Cayenne-Generationen“, so Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG. „Wir haben wahrgenommen, dass die

Community den Cayenne auch als Abenteuermobil versteht, beispielsweise als Begleiter auf Campingreisen. Das lässt sich besonders online beobachten. Ausserdem pflegt der Wettbewerb einen Nachhaltigkeitsaspekt: Klassische Fahrzeuge zu erhalten, verlängert ihren Lebenszyklus.“

Seit dem vergangenen Jahr steht die erste Generation des 2002 eingeführten SUV Cayenne unter dem Dach von Porsche Classic, der hauseigenen Sparte für den Erhalt und die Pflege von Young- und Oldtimern der Marke. Anders als die bisher von der Porsche Schweiz AG ausgetragene Porsche Classic Restoration Challenge zielte der Legends Alive Contest aber nicht auf einen Erhalt des Originalzustands ab. Stattdessen standen Individualisierung und Kreativität im Fokus. Das Material-Budget (exkl. Fahrzeugkauf) lag bei maximal 25'000 Schweizer Franken. Eine weitere Teilnahmebedingung stellte das Bestehen der Schweizer Motorfahrzeugkontrolle dar.

Während viele Teilnehmende Rallye-Raid-Komponenten wie Stollenreifen, erhöhte Fahrwerke und Dachträger für Abenteuer-Equipment berücksichtigen, setzten andere weniger auf Geländegängigkeit. Eine SUV-untypische Tieferlegung samt 22-Zoll-Felgen gehörte ebenso zu den ausgefalleneren Modifikationen wie ein Gasherd und an den Seitenfenstern elektrisch ein- und ausfahrende Regale.

Die Fachjury bewertete die Cayenne unter anderem nach handwerklichen Aspekten wie der Qualität der Umbauarbeiten, deren Komplexitätsgrad und nach Fahreigenschaften. Sie setzte sich zusammen aus dem Schweizer Automobil-Fachmagazin *auto-illustrierte*, dem Magazin des Automobil Clubs der Schweiz ACS und der internationalen Plattform für Automobilkultur *Classic Driver*. Als Porsche-Juror fungierte Wolfgang Butschek, aktuell Manager Marketing, Sales und Aftersales in der Baureihe SUV und seit 2004 Begleiter des Cayenne. Getestet wurden die Fahrzeuge auf Asphalt und offroad am Porsche-Werk Leipzig, der Geburtsstätte des Cayenne.

Porsche Zentrum Winterthur: Cayenne Turbo (2008) „#Cayenne957 Adventure“

- Konzept: Abenteuer-Mobil
- Kosten: knapp 25'000 Schweizer Franken
- Besonderheiten: Höherlegung und gekürzte Stossstangen samt integrierter Seilwinde vorne; Kofferraumausbau mit Schubladensystem, Powerstation und Kühlbox; Dachzelt und Markise

Porsche Classic Zentrum Genf: Cayenne Turbo (2004) „Hippy Swiss“

- Konzept: Van-Umbau
- Kosten: rund 20'000 Schweizer Franken
- Besonderheiten: Kofferraumausbau mit cleverem Ablagesystem für Ausrüstung; Porsche-Dachzelt und Markise; detailreiche Sonderfolierung

Image Sublines

Path: Porsche-Teams aus Winterthur und Genf bauen die coolsten Classic-Cayenne/Bilder/Bild_1.jpg

Title: Wolfgang Kaiser (Aftersales-Leiter, Porsche Schweiz AG); Wolfgang Butschek (SUV-Baureihe, Porsche AG); Markus Rutishauser (ACS); Jörg Petersen (auto-illustrierte); Claire Wira, Angelo Pallante, José Perujo (Porsche Classic Zentrum Genf); Luca Keller, Reto Honger (Porsche Zentrum Winterthur); JP Rathgen (Classic Driver), 2023, Porsche Schweiz AG

Subline: Wolfgang Kaiser (Aftersales-Leiter, Porsche Schweiz AG); Wolfgang Butschek (SUV-Baureihe, Porsche AG); Markus Rutishauser (ACS); Jörg Petersen (auto-illustrierte); Claire Wira, Angelo Pallante, José Perujo (Porsche Classic Zentrum Genf); Luca Keller, Reto Honger (Porsche Zentrum Winterthur); JP Rathgen (Classic Driver)

Path: Porsche-Teams aus Winterthur und Genf bauen die coolsten Classic-Cayenne/Bilder/Bild_2.jpg

Title: Claire Wira, Angelo Pallante, José Perujo (Porsche Classic Zentrum Genf); Reto Honger, Luca Keller (Porsche Zentrum Winterthur), 2023, Porsche Schweiz AG

Subline: Claire Wira, Angelo Pallante, José Perujo (Porsche Classic Zentrum Genf); Reto Honger, Luca Keller (Porsche Zentrum Winterthur)

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2023/produkte/porsche-legends-alive-contest-porsche-experience-center-leipzig-34379.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/358b3df6-2579-4ca7-bc96-e1d689d57b43.zip>